

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Thomas Gehring BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

vom 28.01.2019

- mit Drucklegung -

### Diamantweg Buddhismus

Ole Nydahl, Lama des Diamantweg Buddhismus fällt durch rassistische, fremdenfeindliche, islamfeindliche und menschenverachtende Äußerungen auf, die schriftlich oder per Video / Audio einwandfrei belegt sind wie z.B.

„...als Däne warne ich vor dem Islam. Ich habe diese Länder häufig bereist und Offensichtliches festgestellt. Wesentliche Grund- und Menschenrechte und vor allem die Gleichheit von Mann und Frau gibt es in diesem System nicht. Das Töten der Ungläubigen wird übrigens im Koran ausdrücklich angeordnet.“

*Brief Nydahls an die Redaktion des Deutschlandfunks, 31. Juli 2017, S. 2*

„Und ich bin ja so froh, dass in unseren Gemeinden auch, dass immer wieder Leute Kinder kriegen, nech? Damit wir mit den fremden Einflüssen, die in unsere Länder kommen, nech, damit wir etwas haben, das demokratisch erzogen wurde, nech? Und worauf wir bauen können, nech? Würd' nicht sagen, von welcher Religion und welchem Volk ich rede, nech, aber das hier sind unsere, nech, die werden ein gutes Gegengewicht dazu sein. (...) Ein großes Problem, was wir uns da aufgehalst haben. Die Leute hätten einfach nur den Koran lesen müssen und verstehen müssen (...) dann hätten wir vielleicht nicht so viele über die Grenze geholt oder aus dem Wasser geholt sogar. (lacht)“

*Interview Ole Nydahls durch die Nordhessenrundschau, 2016*

*[https://www.youtube.com/watch?time\\_continue=1155&v=jvTFBB7qW6Q](https://www.youtube.com/watch?time_continue=1155&v=jvTFBB7qW6Q) (ab Min. 19:15, zuletzt abgerufen: 31.10.2018)*

„Wegen meiner weltumfassenden Lebenserfahrung und meinem sehr wachen Verantwortungsgefühl gegenüber unseren westlichen Werten und Freiheiten, vor allem denen der Frauen, äußere ich mich auch immer zu der Unmenschlichkeit des Islam.“

*Interview mit Ole Nydahl, aus Buddhismus Heute Nr. 49, 2011*

*[buddhismus-heute.de/archive.issue\\_\\_49.position\\_\\_4.de.html](http://buddhismus-heute.de/archive.issue__49.position__4.de.html) (zuletzt abgerufen: 29.10.2018)*

„Gutmenschen schauen lieber weg, aber es ist nötig, dass wir Abschiebeverfahren und Gefängnisse für diejenigen haben, die wegen Gehorsam an ihre Religion – ‚Islam‘ bedeutet wörtlich Unterwerfung – anderen bewusst und aus Überzeugung schaden.“

*Interview mit Ole Nydahl, aus Buddhismus Heute Nr. 50, 2011*

[buddhismus-heute.de/archive.issue\\_\\_50.position\\_\\_3.de.html](http://buddhismus-heute.de/archive.issue__50.position__3.de.html) (zuletzt abgerufen: 29.10.2018)

„Verwirrter Humanismus beherrschte damals völlig das geistige Feld, und in erschreckender Weise hatten schlechte bis fehlende Einwanderungsgesetze große Teile von Hollands Stadtkernen in unkontrollierte Dritte-Welt-Slums verwandelt, was sich (...) während der letzten Jahre vor der Jahrtausendwende verstärkt bestätigte. Karma und kulturelle Prägungen ändern sich nicht, indem man das Land wechselt und, wie die Forschung unter eineiigen Zwillingen und Wandervölkern zeigt, bedeutet eine Änderung der äußeren Bedingungen für das Verhalten der Menschen wenig. Auch Jahrhunderte nach der Trennung von Umgebungen (...) schaffen die Leute noch Gesellschaften und bauen Häuser, die ihren Genen über Jahrhunderte eingepägt wurden. Die überwältigenden Kinderscharen vor allem jener Ausländerkulturen, die ihre Frauen durch ständiges Schwangersein gefügig halten, brachten schon den Leistungsdurchschnitt der Schulklassen erheblich nach unten und wie überall, wo Bevölkerungsgruppen sich im falschen Film fühlen, wuchs die Jugendkriminalität und die Frauenhäuser waren voll.“

„Zum Beispiel haben wir beschlossen, die Verbeugungen beim Betreten eines Tempels auszulassen. Sie befremden im Westen sehr und können moslemisch aufgefasst werden. (...) Ich bin mir sicher, dass unsere Kultur die besten Bedingungen und Absicherungen für menschliche Entwicklungen gibt und wir müssen sie zurzeit unbedingt durch mehr eigene Kinder, weniger Einwanderung und das Betonen unserer Werte schützen. (...)

Das Elitehaft-Kopfige war immer die tönernen Füße des Buddhismus und gekoppelt mit verantwortungslosem Pazifismus führte es dazu, dass die Lehre in Indien nach einigen moslemischen Angriffen zerstört und Unzählige – sie selbst zuerst – getötet wurden.“

*Interview mit Ole Nydahl, aus Buddhismus Heute Nr. 47, 2009*

[www.lama-ole-nydahl.de/fragen/index-cat=9.html](http://www.lama-ole-nydahl.de/fragen/index-cat=9.html) (zuletzt abgerufen: 29.10.2018)

„Wenn man viel Negatives tut, sehr geizig ist, dann wird man wohl in Afrika oder Südamerika oder so geboren (...).“

*Nydahl über „Liebe und Partnerschaft“, 20.Juli 2008*

[lama-ole-nydahl.de/fragen/index-cat=3.html](http://lama-ole-nydahl.de/fragen/index-cat=3.html) (zuletzt abgerufen: 02.11.2018)

Ich frage die Staatsregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Staatsregierung über Verschwörungstheorien, rassistische, fremdenfeindliche, islamfeindliche oder menschenverachtende Äußerungen oder zu Gewalt aufrufende Äußerungen von Vertreterinnen und Vertretern des Diamantweg Buddhismus?

2. Sind zur Gewalt aufrufende Äußerungen von Vertreterinnen und Vertretern des Diamantweg Buddhismus der Staatsregierung bekannt.

3. Wie bewertet die Staatsregierung im Hinblick der unter 1. und 2. genannten Aspekte die im Vorspruch zitierten Aussagen von Ole Nydhal, dem geistigen Führer des Diamantweg Buddhismus?

4.1 Werden Ole Nydahl und/oder Mitglieder des Diamantweg Buddhismus vom Verfassungsschutz beobachtet?

4.2 Wenn nicht, unter welchen Umständen hält die Staatsregierung eine solche Beobachtung für geboten?

5.1 Ist der Diamantweg-Buddhismus als Sekte einzustufen?

5.2 Wenn nein, warum nicht?

6. Wie bewertet die Staatsregierung die Aufforderung von Ole Nydahl, geistiger Führer des Diamantweg Buddhismus, an seine Anhängerschaft schießen zu lernen (lern to shot)?

- 7.1 In welchem Maße hat die Zahl der Anträge auf Waffenschein seit 2008 im Raum Immenstadt/Ldkrs. Oberallgäu zugenommen?
- 7.2 Inwiefern ist möglicher zunehmender Waffenbesitz im Umfeld der Gutes Hochreute zu bewerten im Hinblick auf die unter Punkt 1. angeführten Aussagen?
- 8.1 Wird bei der Erteilung waffenrechtlicher Erlaubnisse die Konfession abgefragt?
- 8.2 Falls ja, wie viele Mitglieder des Diamantweg Buddhismus in Bayern verfügen derzeit über eine waffenrechtliche Erlaubnis? (Kleiner Waffenschein, Waffenschein und Waffenbesitzkarte; bitte detailliert angeben und nach Landkreis und Art der waffenrechtlichen Erlaubnis aufschlüsseln)
- 8.3 Hat es Konsequenzen für Mitglieder des Diamantweges, die über eine waffenrechtliche Erlaubnis verfügen, wenn sie durch fremdenfeindliche und/oder rassistische Äußerungen auffallen?